

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 48 (1940)

**Heft:** 24

**Vereinsnachrichten:** Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Kölliken.** S.-V. Freitag, 14. Juni, 20.15 Uhr, Uebung. Sammlung im Schulhaus. Die Mitglieder werden ersucht, vollzählig zu erscheinen.

**Kradolf-Sulgen.** S.-V. Nächste Uebung: Montag, 17. Juni, 19.30 Uhr, im Schulhaus Sulgen.

**Langendorf.** S.-V. Die Delegiertenversammlung des Kantonalverbandes solothurnischer Samaritervereine findet Sonntag, 16. Juni, 14.45 Uhr, im Restaurant zur «Traube» statt. Der Besuch ist für die Mitglieder obligatorisch; Fehlen zählt als Absenz.

**Langnau-Gattikon.** S.-V. Wir bitten die Aktivmitglieder, die obligatorischen Uebungen so rasch als möglich zu besuchen, da der Samariterkurs nächstens beendet sein wird. Die Jahresbeiträge nimmt unser Quästor gerne entgegen.

**Laufen.** S.-V. Freitag, 14. Juni, 20.15 Uhr, Uebung im Schulhaus. Zugleich Besprechung über Ziel und Ausführung des Bummels, Sonntag, 16. Juni. Die beiden Anlässe waren schon auf Mai geplant, deren Ausführung wurde aber durch Remobilisierung der Luftschutztruppe verschoben. Alle Mitglieder mögen pünktlich erscheinen.

**Oberwinterthur.** S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 19. Juni, 20 Uhr, in der Gemeindestube.

**Oerlikon und Umgebung.** S.-V. Freitag, 14. Juni, 20 Uhr, obligatorische Monatsübung im Ligusterschulhaus Oerlikon. Interessante und lehrreiche Uebung! Anschliessend einige wichtige Mitteilungen. Erscheint deshalb zahlreich und pünktlich!

**Rümlang.** S.-V. Nächste Uebung: Sonntag, 16. Juni, vormittags 7 Uhr. Sammlung bei der Aktuarin Frau C. Steinemann, Glattalstr. Allen unsern im Aktivdienst stehenden Mitgliedern entbieten wir freundliche Grüsse.

**Rüti (Zch.).** S.-V. Nächste obligatorische Vereinsübung: Mittwoch, 19. Juni, 20 Uhr, im Lokal.

**Schaffhausen.** S.-V. Donnerstag, 20. Juni, 20 Uhr, Uebung im «alten Schützenhaus».

**St. Gallen-Ost.** S.-V. Nächste Uebung: Montag, 17. Juni, 20 Uhr, im Schulhaus.

**St. Georgen.** S.-V. Dienstag, 18. Juni, beginnt nun im Luftschutzhospital unter der Leitung von Frau Dr. Vetter die Krankenpflegefortbildung für unsere Mitglieder. Wir ersuchen alle dringend, diese Uebungen im Waisenhaus lückenlos zu besuchen, da wir Samariter unsere Kenntnisse stets erweitern müssen, um unsere Hilfsbereitschaft erhöhen zu können.

**Thalwil.** S.-V. Nächste Repetitionsübung: Montag, 17. Juni, im Schulhaus Schwandel. Es sei in Erinnerung gerufen, dass die Mitgliederbeiträge eingezogen werden.

**Winterthur und Umgebung.** S.-V. An die Samaritervereine des Bezirkes Winterthur und Andelfingen. Der Zweigverein vom Roten Kreuz Winterthur führt lt. Auftrag des Rotkreuzchefarztes eine Sammlung für Flüchtlinge durch. Er hat in den verschiedenen Gemeinden als Sammelstelle die Samaritervorstände bestimmt und bittet

sie, ihm durch Entgegennahme von Naturalgaben und allfälligen Bar-spenden behilflich zu sein. Es wird keine Haussammlung durchgeführt. Nähere Angaben siehe separates Zirkular.

**Wohlen-Meikirch.** S.-V. Sonntag, 16. Juni, Sammlung um 13 Uhr im Schulhaus Meikirch zum Bummel nach Friesenberg. Vollzählige Beteiligung erwünscht. — Krankenpflegeübung: Donnerstag, 20. Juni, 20.15 Uhr, im Schulhaus Uettigen unter Leitung von Schwester Alice Vallon.

**Zollikofen.** S.-V. Zusammenkunft im Rest. «Reichenbach» (bei schönem Wetter Uebung im Freien): Montag, 17. Juni, 20.15 Uhr.

**Zürich,** Samariterverband des Kantons Zürich. Die verschobene Delegiertenversammlung wird neu auf Samstag, 15. Juni, 16 Uhr, angesetzt. Ort, Zeit und Traktanden unverändert. (Zunfthaus zur «Schmieden», Marktasse 20, Zürich 1.)

## Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

### Gut besuchter Vortragabend

Jegenstorf und Umgebung. S.-V. Ende Februar fand in Jegenstorf ein Vortrag über den Blutspendedienst statt. Dr. König, Jegenstorf, der trotz ausgedehnter Praxis stets noch Zeit findet, das Samariterwesen zu fördern, hatte Oberslt. Remund aus Zürich zum Referenten gewinnen können. Über hundert Personen lauschten mit gespannter Aufmerksamkeit den lehrreichen und interessanten Ausführungen. In leicht fasslicher Art wusste der Referent das sonst schwierige Thema so darzustellen, dass alle Anwesenden gut folgen konnten. Er sprach über die vier Blutgruppen und von der Wichtigkeit einer Blutübertragung in Kriegs- wie in Friedenszeiten. Mit Lichtbildern machte er den ganzen Vorgang der Blutentnahme für die Blutkonservierung, sowie die Transfusion von Mensch zu Mensch verständlich. Oberst Vollenweider, Oberfeldarzt, wies auch seinerseits auf die grosse Wichtigkeit eines gut organisierten Blutspendedienstes und appellierte an den guten Willen der Zuhörer, sich für diese vaterländische Aufgabe zu melden. Er dankte auch Oberslt. Remund für die riesige Arbeit, die ihm mit der Durchführung der Blutspendeorganisation erwachsen ist. Auch Dr. Walthard richtete ein paar Worte der Aufmunterung an die Versammlung. Darauf meldeten sich 51 Personen als Blutspender an. Eine grosse Zahl von Mitgliedern unseres Samaritervereins hatte sich schon vorher gemeldet. Oberslt. Remund dankte dem Samariterverein Jegenstorf für sein Verständnis. Wir aber danken dem Referenten für seinen lehrreichen Vortrag. Die heimelige, freundliche Art von Oberst. Remund hat ihm unsere ganze Sympathie gewonnen. Wir danken auch Oberst Vollenweider, Dr. Walthard und Dr. König, dass sie uns ihre ohnehin schon knappe Zeit gewidmet haben.

\*  
**Altstetten-Albisrieden.** S.-V. Nach strenger Arbeit konnte unser Samariterkurs am 27. April abgeschlossen werden. Er begann mit 105 Teilnehmern; an der Schlussprüfung nahmen 97 Kursisten teil. Mit Freude konnten wir als Experten des Schweiz. Roten Kreuzes unseren früheren, langjährigen Vereinsarzt, Ehrenmitglied Dr. med. Abderhalde, begrüssen. Als Vertreter des Schweiz. Samariterbundes amtete Hilfslehrer A. Schenkel aus Höngg. Beide sprachen sich lobend über die Leistungen der Kursteilnehmer aus und dankten der Kursleiterin, Frl. Dr. med. Schenkel, und den Hilfslehrern für die grosse Arbeit. Nach der Prüfung erklärten zirka 60 junge Samariterinnen und Samariter den Eintritt in den Verein. Dadurch hat der Verein einen erfreulichen Zuwachs erfahren.

\*  
**Graubünden, Hilfslehrerverband.** In Verbindung mit der Hauptversammlung des Zweigvereins Graubünden des S. R. K. führten wir am 28. April in Chur unsere zweite Tagung durch. «Bindenverbände» hiess das Thema. Das herrliche Wetter erlaubte uns, im Freien zu arbeiten. Der Vormittag gehörte der Repetition der Schulverbände, während am Nachmittag die angewandte Verbandlehre nach verteilten Suppositionskarten zu ihrem Recht kam. Dank der eingehenden, gründlichen Kritik unseres Experten, Dr. A. Bener, der sich die Mühe nahm, jeden einzelnen Verband einer genauen Begutachtung zu unterziehen, gestaltete sich unsere Uebung äusserst lehrreich. Unser Präsident machte die erfreuliche Mitteilung, dass unser Verband während seines nun 5jährigen Bestehens von 5 auf 62 Mitglieder angewachsen sei.